

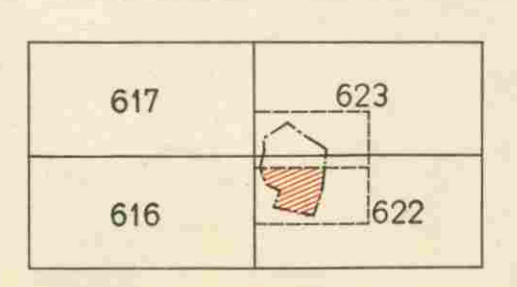
Aufgehoben durch Bebauungsplan 2176
Rechtsverbindlich am 23. Juni 1975
Essen, den 27. Juni 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.



Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 15198
Rechtsverbindlich am 02.09.2000
Essen, den 20.11.2000
Der Bürgermeister
I. A.



Stadt Essen
Gemarkung Bedingrade
Flur 3,7
Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom Okt. 1964

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugelände bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstrückgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläze usw. vorgeschlagene neue Flurstrückgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschosflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 9,0/0,7
- 9,0 = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Kleingärten
- Grünanlagen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage
- Verbands-Grünflächen

Sonstige Signaturen

- Straßennische
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleis
- Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
Im Hagedorn
mit textlichem Teil
Nr. 322

Für die städtebauliche Planung:
Stadtplanungsamt
Dez. f. Stadtentwicklung
Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geographische Festlegung und Darstellung der neuen Flurstrückgrenzen werden als richtig bestätigt.
Essen, den 25. Mai 1965
Stadtvermessungsamt
Stadt-Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 23. August 1965 bis 22. September 1965 öffentlich ausgelegt.
Essen, den 20. Juli 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Beigeordneter

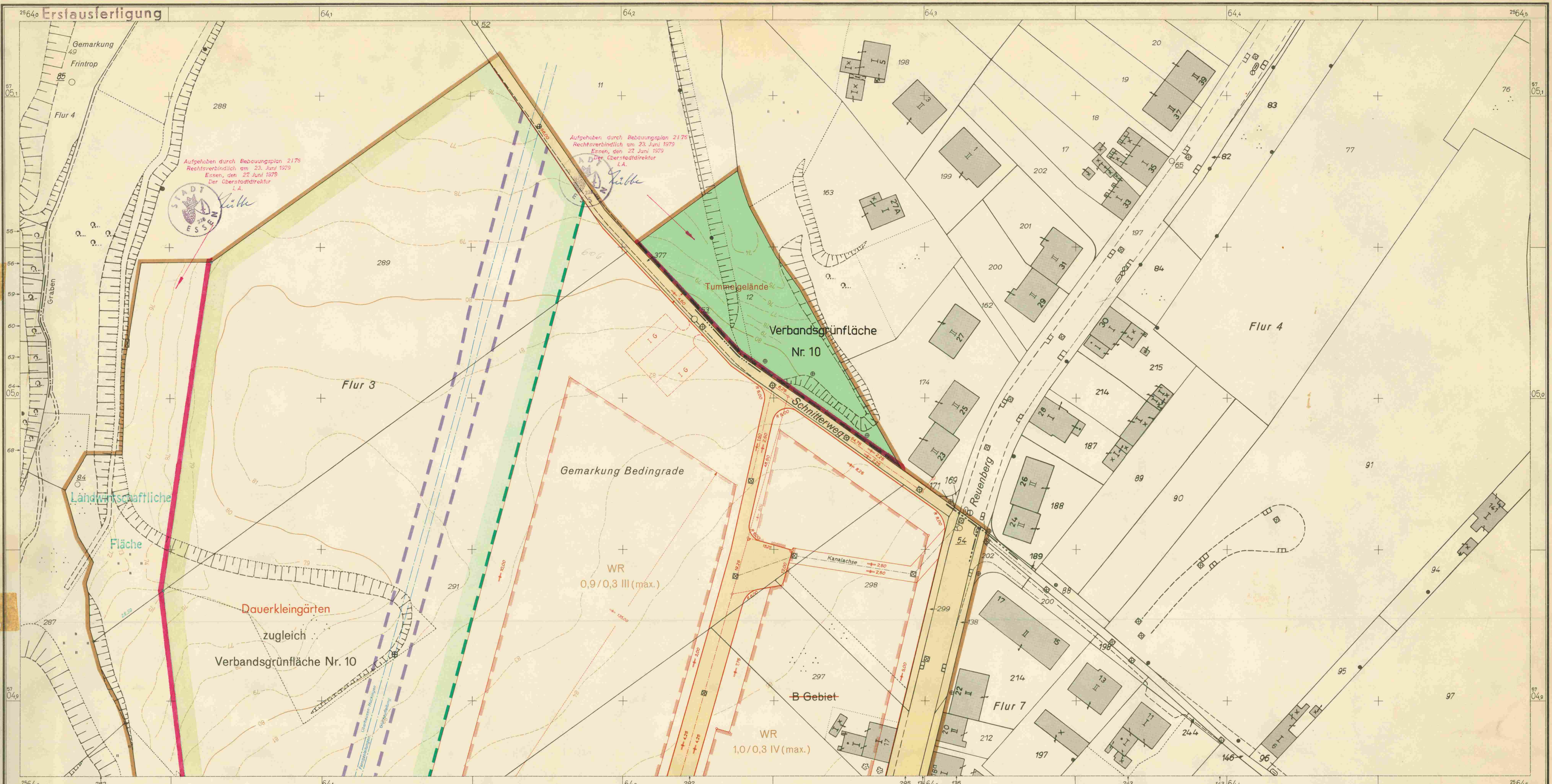
Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 23. August 1965 bis 22. September 1965 öffentlich ausgelegt.
Essen, den 23. September 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadt-Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch den Rat der Stadt am 4. Nov. 1966 als Satzung beschlossen worden.
Essen, den 7. November 1966
Der Oberbürgermeister
I. A.
Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 23.6.1960 durch den Rat der Stadt am 4. Nov. 1966 als Satzung beschlossen worden.
Essen, den 11. September 1967
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadt-Vermessungsamt

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 36 vom 3. September 1967 veröffentlicht worden.
Essen, den 11. September 1967
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadt-Vermessungsamt

Vermerke und Änderungen:
Dieser Plan hat dem Stedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu dem Bebauungsplan sind am 2.10.1965 erteilt worden.
Essen, den 18.10.1965 des Stedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
Der Verbandsdirektor
Beigeordneter

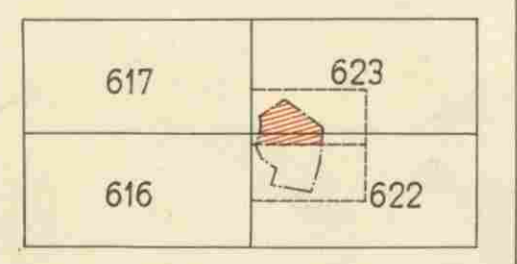


Aufgehoben durch Bebauungsplan 2175
Rechtsverbindlich am 23. Juni 1979
Essen, den 22. Juni 1979
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Aufgehoben durch Bebauungsplan 2175
Rechtsverbindlich am 23. Juni 1979
Essen, den 22. Juni 1979
Der Oberstadtdirektor
i. A.



Stadt Essen
Gemarkung Bedingrade
Flur 3,7
Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom Okt. 1964

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- iz. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungsvorschlag
- Flursücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.
- vorgeschlagene neue Flursücksgrenze

B-Gebiet
aufgehoben
Wohnbaufläche
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR reines Wohngebiet
WA allgemeines Wohngebiet
Gewerbliche Baufläche
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- III 0,3 = Geschosflächenzahl
- III 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 90 B/0,7
- 90 B = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Kleingärten
- Grünanlagen
- Verbands-Grünflächen

Sonstige Signaturen

- Straßenbahn
- Straßenbahntrasse
- Straßenbahnplan
- Straßenbahnplan

Bebauungsplan
Im Hagedorn
mit textlichem Teil
Nr.322

Für die städtebauliche Planung:
Stadtvermessungsamt
Oberstadtdirektor
Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geographische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig beschleunigt.
Essen, den 25. Mai 1965
Stadtvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 23. August 1965 bis 22. September 1965 öffentlich ausgelegt.
Essen, den 20. Juli 1965
Der Oberstadtdirektor i. V.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch den Rat der Stadt am 4. Nov. 1966 als Satzung beschlossen worden.
Essen, den 7. November 1966
Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 4. Nov. 1966 als Satzung beschlossen worden.
Essen, den 7. November 1966
Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 4. Nov. 1966 als Satzung beschlossen worden.
Essen, den 7. November 1966
Der Oberbürgermeister

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 38 vom 9. September 1967 veröffentlicht worden.
Dieser Plan liegt ab 11. September 1967 öffentlich aus.
Essen, den 11. September 1967
Der Oberstadtdirektor

Vermerke und Änderungen:
Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegt.
Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind durch den Bebauungsplan Nr. 322 vom 18.10.1965 erstellt worden.
Essen, den 18.10.1965
Der Oberstadtdirektor